

GRIMOIRE DE OCCULTE

Grimoire De Occulte sind eine Death Doom Band aus Aachen die sich an 90er Jahre Death Metal und Paradise Lost orientiert. Da das düstere Gebolze der Band auch aus thematischer Sicht aus echter Überzeugung gespielt wird, ist es spannend wie sich die Band Live entwickeln und Atmosphäre vermitteln wird.

Sie sind beim Dunkelheit Productions Label vertreten.

Diskographie:.....Mitglieder:

Funeral Lands-Demo-2011.....Victor Noctis (Gitarre)

Rehearsal'12-Demo-2012.....Philosoph (Gesang)

.....V. (Bass)

.....Baal (Schlagzeug)

1. Eure Band gibt es noch nicht sonderlich lange, Wie kam es zu eurer Gründung?

Zuerst einmal gebührt dir unser Dank für dein Interesse am Tempel von GRIMOIRE DE OCCULTE. Zur Gründung kam es vor ca. 4 Jahren, durch den Grundgedanken okkulte Thematiken in Hinsicht auf verschiedene selektive Bereiche mit Musik zu verbinden.

GRIMOIRE DE OCCULTE wurde von mir (Baal) und Philosoph gemeinsam erschaffen um Visionen und okkulte Theorie, förmlich mit Musik zu materialisieren. Nachdem das erste Tonband mit dem Titel "Funeral Lands" veröffentlicht wurde, lernten wir Viator Noctis kennen, welcher nicht nur menschlich mit uns auf einer gemeinsamen Basis harmoniert, sondern auch musikalisch. Seit dem ist er fest im Bund unserer Band und übernimmt den Platz an der Gitarre.

Zu erwähnen wäre noch an dieser Stelle, dass ich bereits vor der Gründung des Tempels von GRIMOIRE DE OCCULTE mit Philosoph in der Black/Death Band CULT OF NIHIL zu Werke war, welche aber aus verschiedenen Gründen zur Zeit auf Eis liegt.

2. Wie würdet ihr jemanden euren (Live) Sound beschreiben der noch nie von euch gehört hat?

Da es immer sehr schwierig ist den exakten und erwünschten Klang aus dem Proberaum dem Hörer auch Live darzubieten weil es nicht nur eine Frage der technischen Gerätschaften und des Abmischens ist, würde ich fernab dieser Umstände unseren Sound -live- kurz und knapp wie folgt beschreiben: Rituell, Dunkel und Hypnotisch.

3. Eure ersten beiden Demos Funeral Lands und Rehearsal '12 sind nur auf Tape erhältlich-
Bevorzugt ihr Tape deutlich über Cds und andere Medien?

Es ist keine Frage des bevorzugens analoger Tonträger, aber wir finden das rohe Aufnahmen, welche natürlich und ohne technische Nachbearbeitung beschaffen sind, auf ein analoges Medium gehören. In diesem Fall eine Kassette, ja. CDs sind selbstverständlich ein kompaktes und gutes Medium, allerdings unserer Meinung nach eher für ein Album geeignet.

4. Ihr gebt an dass eure Texte von Okkultismus und dem Nachleben handeln, singt ihr darüber nur aus atmosphärischen Gründen oder meint ihr es damit ernst und beschäftigt euch auch mit diesen Themen/Praktiken?

=> Glaubt ihr an ein Nachleben?

Ich werde es nie verstehen wie man sich nur aus atmosphärischen Gründen mit derartigen Thematiken musikalisch ausdrücken möchte.

Nein, wir beschäftigen uns auch im diesseitigem Leben mit dem Verborgenen Wissen und magischen Arbeiten und Werken.

Der eine eher in der Theorie, der andere zuweil auch beträchtlich stärker in der Praxis.

Der Tot gehört zum Leben genauso wie die Luft die wir ein und wieder ausatmen.

Alles ist miteinander in Verbindung, wie innen so auch außen. Philosoph für seinen Teil, hat beispielsweise in seiner beruflichen Tätigkeit täglich mit dem Tot und dem sterben von Menschen zu tun.

Die Verarbeitung von Träumen, Visionen und Vorstellungen oder Wissen über die andere Seite (Welche wir innerhalb der Gesellschaft als Tot bezeichnen) basiert also auf wahren Interesse und Erkenntnissen. Glaube ist immer ein Wort der Schwäche.

Für uns besteht auch aufgrund unzähliger Überlieferungen und Erfahrungen kein Zweifel an der anderen Seite. Das Nachleben ist keine Fiktion und nicht nur in einer oder wenigen Kulturen bekannt !

5. Ihr schreibt hauptsächlich lange Songs mit dementsprechend langen Texten, gibt es bestimmte Bands, Begebenheiten oder Orte die euch besonders inspirieren?

Bands, Erlebnisse oder auch Orte die uns sehr geprägt, inspiriert oder beeinflusst haben gibt es allemal, aber möchten wir hier auch nicht weiter ausführen. Träume und Visionen okkultur Kräfte übernehmen aber eine führende Rolle. Es wäre einfach zu mühselig und vielfältig alles aufzuzählen.

6. Die 3 besten Doom Alben die die Welt bisher gesehen hat sind:

Sicherlich kann man sich nicht nur auf drei "beste" Doom Bands und Alben festlegen oder beschränken. Prägend allerdings waren:

I. BLACK SABBATH, II. NECROS CHRISTOS , III. ELECTRIC WIZARD / Philosoph

I. MY DYING BRIDE (Demos, Ep's und erste Alben), II. WORSHIP, III. PARADISE LOST (Demos + Album: "Lost Paradise") / Baal

I. WORSHIP ("LAST TAPE/CD/LP BEFORE DOOMSDAY", II. CANDLEMASS (Album: "TALES OF CREATION") / V.

7. Habt ihr bereits ein Stück geschrieben auf das ihr besonders stolz seid?

Stolz ist nicht das richtige Wort in Hinblick auf unsere Stücke. Jedes Stück hat seine eigene Entstehungsgeschichte bei der verschiedene Umstände und Faktoren mit eingeflossen sind. Festlegend kann man sagen, das wir hinter jedem Stück von uns stehen.

8. Gibt es ein Nebenprojekt an dem ihr beteiligt seid oder wart?

Projekt ist immer so eine seltsame Bezeichnung, Bands wäre eher angebracht. Wir sind alle noch in anderen Bands tätig.

9. Wie wollt ihr euren Werdegang in den nächsten 5 bis 10 Jahren gestalten?

Die Zeit wird zeigen was passieren wird, geplant sind einige Demos, eine Split (mit der indischen Death/Doom Band DYING EMBRACE) und ein Album. Zudem einige Konzerte im In und -Ausland.

10. Gibt es Entwicklungen und Trends im Musikgeschäft und der Szene die ihr befürwortet oder ablehnt?

Die juristische Verfolgung von Leuten welche grundsätzlich nur darauf aus sind zu downloaden (niemals die Bands wirklich unterstützen) und somit den Bands/Labels die Plattform für zukünftige Ereignisse rauben. Auch begrüßen wir die systematische Ausgrenzung von Posern in der extremen Metalszene !